



PRESSEMITTEILUNG

Künzelsau/Köln, 3. Juni 2019

Die Berner Group startet europäische Lagerlogistikoffensive mit Investitionen in Höhe von knapp 40 Mio. €

- Intraday-Lieferungen in der Metropolregion Rhein-Ruhr durch neues europäisches Zentrallager von Berner in Kerkrade (NL)
- Investitionen am Heimatstandort bei der BTI Befestigungstechnik in Ingelfingen
- Ausbau der Lagerlogistik für Osteuropa in Braunau bei Berner Österreich

Mit Investitionen in Höhe von knapp 40 Mio. € startet die Berner Group eine breitangelegte Logistikoffensive und treibt damit ihre Unternehmenstransformation weiter voran. Auftakt macht der Bau eines neuen europäischen Zentrallagers in Kerkrade (NL), mit dem das B2B-Handelsunternehmen seine Kunden in BeNeLux und der Metropolregion Rhein-Ruhr in Zukunft deutlich schneller mit mehr Produkten und besseren Services beliefern kann. Ziel ist es, die Kunden noch am selben Tag zu bedienen (intraday). Darüber hinaus investiert die Gruppe jeweils einen hohen Millionenbetrag in die Logistikinfrastruktur für Osteuropa am Standort Braunau und in eine neue Lagerlogistik bei der auf Profikunden im Bausektor spezialisierten Tochter BTI am Standort Ingelfingen.

Mit dem Spatenstich für das neue europäische Zentrallager in Kerkrade am 28. Mai 2019 erreicht die Berner Group einen weiteren historischen Meilenstein im Rahmen ihrer Transformation hin zu maximaler Kundenzentrierung. „Als zentraler Partner für die Beschaffung und den Einsatz von Materialien im Bereich Wartung, Reparatur und Produktion im Bau-, Mobilitäts- und Industriesektor ist es entscheidend, unseren Kunden die passgenauen Lösungen und Services zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen. Dafür ist eine europäisch ausgerichtete, konsequent optimierte Lagerlogistik von höchster Wichtigkeit“, sagte Christian Berner, CEO der Berner Group, vor 150 Gästen.

Diese Kundennähe zu schaffen heißt, Berner Kunden in 25 europäischen Ländern innerhalb von 24 Stunden beliefern zu können – ein Ziel, für welches Kerkrade ein idealer Standort und das neue Logistikzentrum ein entscheidender, erster Baustein ist: „Kunden noch am selben Tag, also „intraday“, beliefern zu können, wird in Zeiten der Digitalisierung zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Wir haben über unsere gewachsenen Strukturen hinausgedacht und wollen ein superschnelles, europaweites Logistiknetzwerk aufbauen, das uns langfristig in allen europäischen Ballungsgebieten eine Intraday-Belieferung ermöglicht“, so Christian Berner.

„Mithilfe des neuen Logistikzentrums in Kerkrade und aufgrund der guten Infrastruktur vor Ort wird es künftig möglich sein, nicht nur wie bisher Kunden in Belgien, den Niederlanden und Luxemburg innerhalb von Stunden nach Bestellung beliefern zu können, sondern auch Kunden im Ballungsgebiet Rhein-Ruhr in Deutschland – eine Region mit zusätzlich mehr als 10 Mio. Einwohnern und mehr als 60.000 Betrieben. Damit verdoppelt die Berner Group ihren bisherigen Belieferungsradius und geht den ersten Schritt einer langfristig angelegten Logistikstrategie für ganz Europa“, sagte Christoph Möltgen, der im Vorstand der Berner Group die Logistik verantwortet.

Anstatt am bisherigen Sitz in Landgraaf einen aufwändigen Um- und Ausbau vorzunehmen, entschied sich das Unternehmen daher bewusst für den Umzug und Neubau in das Mittelzentrum der Provinz Limburg der Niederlande. Gleichzeitig ist der Umzug nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für die Mitarbeiter die beste Lösung: Durch die relativ kurze Entfernung zu Landgraaf wurde sichergestellt, dass mit dem bestehenden Team und dem Know-how der aktuellen Mitarbeiter die Weiterentwicklung der Berner Logistik am neuen Standort weiter vorangetrieben werden kann.



Zukünftiges Wachstumspotential

Durch den Umzug wird Kerkrade zu einem Zentrallager der Berner Group aufgewertet. Die verfügbare Nutzfläche wächst von den 7.000 m² in Landgraaf auf nun 25.000 m² in Kerkrade, wobei eine Erweiterung auf bis zu 40.000 m² möglich ist. Gleichzeitig steigt die Zahl der bevorrateten Artikel von 18.000 auf 25.000.

Hinzu kommen 1.700 m² Büroflächen für die mehr als 100 Mitarbeiter in der niederländischen Zentrale. Spätestens im Herbst 2020 soll der Betrieb am neuen Sitz in den Niederlanden aufgenommen werden. Die Investitionssumme für den Bau, der im Herbst 2020 abgeschlossen sein wird, liegt im zweistelligen Millionenbereich.

Darüber hinaus werden in Zukunft einheitliche logistische IT-Systeme, Prozesse und Daten dazu beitragen, europaweit noch besser über die verschiedenen Standorte hinweg vernetzt zu sein. Auch das wird dazu führen, Produkte und Services langfristig noch schneller und flexibler an Profikunden aus den Bereichen Automotive, Bau-Handwerk und Industrie ausliefern zu können. Zudem ist dies ein wichtiger Baustein der Digitalisierungsstrategie von Berner. „Unsere 5.400 Außendienstmitarbeiter sprechen täglich mit unseren Kunden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse helfen uns, jeden Tag besser zu werden. Das gilt für Produkte und Services genauso wie für unser logistisches Angebot. Unser Anspruch ist es, das Leben unserer Kunden einfacher zu machen. Das ist für uns praktizierte Kundenzentrierung. Mit dem neuen Logistikzentrum in Kerkrade in Verbindung mit besseren Systemen und Daten machen wir dabei einen weiteren großen Schritt nach vorne“, so Christian Berner.

Region Hohenlohe profitiert

Die Berner Group wird im Zuge ihrer Logistikoffensive regionale Standorte weiter stärken. So sind in Künzelsau (Berner Deutschland) und Ingelfingen (BTI) ebenfalls größere Investitionen geplant.

Berner Deutschland beliefert derzeit aus Künzelsau das ganze Bundesgebiet und die Schweiz. Das heute 15.000 m² große Logistikzentrum wurde 1988 errichtet und im Laufe der Jahre sukzessive erweitert. Bis zu 10.000 Paketsendungen und bis zu 200 Palettenlieferungen verlassen das weitläufige Firmengelände an Werktagen – von Ersatzteilen über chemische Produkte bis hin zu Werkzeugen oder Arbeitsschutzausrüstung. Nach Fertigstellung des Zentrallagers in Kerkrade (NL) wird auch die Lieferung aus Künzelsau weiter optimiert, sodass auch hier eine deutlich schnellere Auslieferung möglich sein wird.

Das Ingelfinger Traditionsunternehmen BTI Befestigungstechnik stellt ebenfalls die Weichen für die Zukunft: So modernisiert der Spezialist für Bauhandwerk sein Logistikzentrum am Standort und investiert dort mehrere Millionen Euro. Das neue Logistikzentrum von BTI wird im laufenden Betrieb errichtet, parallel zur bisherigen Anlage. Im Juli 2020 wird die neue Anlage dann voraussichtlich einsatzbereit sein.

Zusätzlich zur Investition am Standort Ingelfingen wird BTI ab Herbst 2019 einen weiteren Logistik-Standort in Windischbuch bei Boxberg beziehen. Dort wird ein Umschlaglager für Isoliermaterialien des Omnichannel-Unternehmens errichtet. Erfahrene BTI Lager-Mitarbeiter versenden von dort aus dann die sperrigen Artikel des BTI Sortiments.

Investitionen in Österreich

Eine weitere Investition in Millionenhöhe ist für die Tochtergesellschaft Berner Österreich in Braunau geplant. Von dort aus werden Kunden aus Osteuropa beliefert. Auch hier ist es das langfristige Ziel, die Lagerlogistik in ein europaweites Logistiknetz einzubinden, in dem die IT-Systeme und Logistik-Prozesse eng miteinander verzahnt sind. Die Vorteile für die Kunden liegen auf der Hand: Die Anzahl der lieferfähigen Produkte und Services steigt bei noch schnellerer Lieferung. In einem hart umkämpften Markt ist das ein ganz entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Carsten Rumpf, COO der Berner Group bringt es auf den Punkt: „Besonders im Bausektor ist Schnelligkeit heute wichtiger denn je. Ein fehlendes Teil kann den ganzen Baufortschritt verzögern und damit zu erheblichen



Folgekosten führen. Durch unsere neu aufgestellte Logistik gehört diese Sorge der Vergangenheit an. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass sie dringend benötigte Produkte oder Services im Falle eines Falles noch am selben Tag erhalten, und damit ihre Projekte pünktlich fertigstellen können.“

Die Berner Group

Die Berner Group ist ein familiengeführtes europäisches Handelsunternehmen. Unsere Vision lautet: „We keep the world together and moving“. Das heißt, wir sind der zentrale B2B-Handelspartner für alle Materialien im Bereich Wartung, Reparatur und Produktion für unsere Kunden im Bau-, Mobilitäts- und Industriesektor. Mit über vier Kanälen schaffen wir für unsere Kunden ein integriertes Omnichannel-Einkaufserlebnis. Im Bereich von Stahl und C-Teilen sowie im Bereich der Chemie sind wir gleichzeitig innovativer Hersteller. Wir sind mit über 200.000 Artikeln und 8.200 Mitarbeitern in über 25 Ländern für unsere Kunden vertreten